

## Nachträge zu den Bestimmungstabellen der Gattungen *Phyllotreta* und *Aphthona*.<sup>1)</sup>

Von Franz Heikertinger, Wien.

Die Ereignisse des zweiten Weltkriegs haben Oesterreich durch fast ein Jahrzehnt hindurch von der Welt abgeschlossen und verhinderten uns, von den wissenschaftlichen Arbeiten des Auslandes Kenntnis zu erhalten. Die Folge hiervon mußte eine bedauerliche Unvollständigkeit unserer Arbeiten und gelegentlich auch eine Doppelbeschreibung einzelner Arten sein. Ich bringe daher einzelnes mir inzwischen bekannt Gewordene als Nachtrag zu meinem bisher erschienenen Halticinen-Tabellen.

### I.

#### Gattung *Phyllotreta*.

H. Donisthorpe hat (Ent. Monthl. Mag. 80, 1944, 227, figs.) eine *Phyll. Hintoni* aus England beschrieben, deren Beschreibung mir leider nicht vorliegt.

*Phyll. rectilineata* Chen 1939 = *chinensis* Heiktgr. 1941.

S. H. Chen (Sinensia X, 1939, 50) hat eine *Phyllotreta rectilineata* aus Yangso, Prov. Kwangsi, Süd-China, beschrieben, die ich nach den wesentlichen Punkten der Beschreibung — Halsschild mit leichtem Metallschimmer, jede Flügeldecke mit einem breiten gelben Längsstreifen von der Basis bis nahe zur Spitze, der fast gerade und nur an Basis Mitte und Spitze leicht verengt ist — für artidentisch mit der von mir aus Kinangsi und Laos (Tonkin) beschriebenen *Phyll. chinensis* halte.

\*

*Phyll. nemorum* L. wurde von Grandi (Mem. R. Acad. Bologna [8] 9 1932, 414) auch von Südwestafrika gemeldet (teste G. E. Bryant, Bull. Ent. Res. 32 2, 1941, 146).

Richtigstellung: In der *Phyllotreta*-Tabelle, Band 27, 1941, S. 103/109, Zeile 16 von unten, statt „so lang wie breit“ lies „so breit wie lang“.

\*

#### Äthiopische *Phyllotreta*-Arten.

Meine im Jahre 1943 erschienene Tabelle der äthiopischen *Phyllotreta*-Arten (Arb. morph. tax. Ent. Berlin-Dahlem, 10 33—56) ist durch die 1941 erschienene Arbeit über die Arten des gleichen Gebietes von G. E. Bryant (Bull. Ent. Research, 32, 145—152) überholt. In dieser Arbeit gibt Bryant einen Bestimmungsschlüssel der afrikanischen Arten und beschreibt sechs neue Arten:

*Ph. Milneri*, l. c. 148, von Kapstadt; kurz und breit, bronzefarbig. L. 1.7—2 mm.

*Ph. rhodesiana*, l. c. 148, von N. W.-Rhodesia; dunkel metallgrün, die ersten sechs Fühlerglieder und der vordere Teil des Kopfes gelb, Beine dunkel braun, grünlich getönt, Teile der Schienen braungelb. L. 3 mm (Abb. 1, S. 149).

*Ph. cadabae*, l. c. 149, vom Angloägyptischen Sudan; länglich, depreß, Kopf und Halsschild gelb, ebenso Fühler und Beine, Flügeldecken und Abdomen schwarz. L. 1.5 mm. An *Cadaba rotundifolia*.

*Ph. Dollmani*, l. c. 150, von N. W.-Rhodesia; länglich, bläulich-schwarz, Vorderkopf, vier Fühlerbasalglieder und Beine (Hinterschenkel

<sup>1)</sup> Siehe Kol. Rdsch. 27, 1941, 15/25—116/122; 30, 1944, 37/123—124/210.

ausgenommen) gelb. Flügeldecken mit vier elfenbeigelben Flecken, die basalen mehr oder minder länglich, ihr Innenrand eingekrümmt, die apikalen unregelmäßig rundlich. L. 2 mm (Abb. 2).

*Ph. namwalica*, l. c. 151, von N. W.-Rhodesia; schwarz, basale Fühlerglieder und Schienenwurzel heller, Flügeldecken mit gelber an Basis und Spitze eingekrümmter, am Außenrande (sanft) ausgeschnittener Längsbinde. L. 2 mm (Abb. 3).

*Ph. ovata*, l. c. 152, von Natal; glänzend schwarz, Fühlerbasis und Beine (mit Ausnahme der schwarzen Hinterschenkel) rötlich gelbbraun; Halsschild auffällig breit, gerundet, an der breitesten Stelle so breit wie die Basis der Decken; Flügeldecken mit gelber Längsbinde, deren Innenrand gerade, nur am Ende leicht eingebogen ist, deren Außenrand sich hinter den Schultern bis an den Seitenrand erstreckt. L. 2—2.5 mm.

Diese Arten kollidieren, soweit ich aus den Beschreibungen entnehmen kann, nicht mit den von mir in obzittierter Arbeit neu beschriebenen Arten *imitatrix*, *togana* und *nitidipennis*.

\*

Infolge der Kriegsverhältnisse blieb mir auch die 1942 erschienene schöne Arbeit von V. Laboissière über die *Halticinae* der Exploration du Parc National Albert, Mission G. F. de Witte, 1933—1935, Fasc. 39, Bruxelles, unbekannt. Sie enthält die Neubeschreibungen folgender *Phyllotreta*-Arten des Kongogebietes:

*Ph. impressicollis* Lab. (p. 8, fig. 1). Eine Art mit rotgelbem Vorderkörper und blau- oder grünschwarzen gerippten Flügeldecken.

Der Autor unterscheidet sie von *costulata* Weise von Usambara nur durch unbestimmte Eindrücke an der Halsschildbasis, von denen Weise in seiner Beschreibung nichts erwähnt. Ich konnte jedoch die Type Weise's untersuchen und feststellen, daß auch die Weise'sche Art diese Eindrücke an der Halsschildbasis besitzt. Es müssen also wohl die beiden Arten zusammengezogen werden: *Ph. impressicollis* Lab. (1942) = *Ph. costulata* Weise (1904).

*Ph. reticulata* Lab. (p. 9). Eine mattglänzende, fein retikulierte schwarze Art, mit relativ hellfarbigen Vorderbeinen, auf den Flügeldecken in wenig regelmäßigen, einander paarweise genäherten Reihen punktiert. L. 2.4 mm.

*Ph. nigra* Lab. (p. 10). Schwarzglänzende Art, 1.8—2.3 mm lang, der *mashonana* Jac. (1897, = *usambarica* Weise, 1903) ähnlich, aber mit völlig punktlösem Kopf, feiner Halsschildpunktierung und keiner Fühlerverdickung beim ♂.

*Ph. vittatoides* Lab. (p. 10). Der *Ph. vittata* F. in der Zeichnung der Flügeldecken fast völlig gleichend; bei der *vittatoides* zeigt der Kopf nur eine Querreihe von gedrängten Punkten, von einem Auge zum anderen laufend, während der übrige Teil der Fläche nur spärlich punktiert ist. Da dieses Merkmal jedoch auch für *vittata* zutrifft, vermute ich, daß es sich bei *vittatoides* möglicherweise doch nur um eine Form der sehr weit verbreiteten und recht veränderlichen *vittata* handeln dürfte.

So weit ich sehen kann, kollidiert keine dieser von Laboissière beschriebenen Arten mit den seinerzeit von mir neu aufgestellten äthiopischen *Phyllotreta*-Arten.

## II.

**Ergänzungen zur Bestimmungstabelle der *Aphthona*-Arten.<sup>1)</sup>****1. Die *Aphthona*-Arten des Chinesischen Reiches.**

S. H. Chen (Sinensia X, 1939, 74 ff) hat einen Bestimmungsschlüssel der *Aphthona*-Arten des Chinesischen Reiches gegeben, der mir zur Zeit der Abfassung meiner Tabelle der *Aphthona*-Arten infolge der Kriegsverhältnisse nicht vorgelegen ist. Ich gebe ihn hier in Uebersetzung, durch Patriaangaben erweitert und mit Literaturzitaten versehen, wieder. Nur die aus Nordchina beschriebenen Formen gehören noch der paläarktischen Fauna an. Die von mir gegebenen Uebersichten (Kol. Rdsch. 30 1944, 108/194 ff) wären hienach zu ergänzen.

1 (28) Flügeldecken metallisch.

2 (27) Halsschild gewöhnlich ähnlich wie die Flügeldecken gefärbt, manchmal schwarz mit Metallschimmer.

3 (8) Beine völlig gelbrot.

4 (5) Halsschild doppelt so breit als lang, oben dunkel, grün, leicht kupferig. — L. 1.8 mm. — Nord-China: Shansi (2630 m).

*erythropoda* Chen  
(Sin. X, 1939, 68).

5 (4) Halsschild subquadratisch, wenig breiter als lang. — L. 2.3—2.8 mm.

6 (7) Halsschild schwarz mit Metallschimmer; Flügeldecken blau oder grünlichblau, deutlich und ziemlich regelmäßig punktflebig. — Nord-China: Suiyüan, Shansi, Hopeh.

*seriata* Chen  
(l. c. 68).

7 (6) Tiefblau, Flügeldecken fein und sehr unregelmäßig punktiert. — China.

*chinensis* Baly  
(Tr. Ent. Soc. Lond. 1877, 295).

8 (3) An den Beinen zumindest die Hinterschenkel dunkler, oft schwärzlich oder metallisch.

9 (10) Robust gebaut, 3.4 mm lang; Halsschild blauschwarz, Flügeldecken tief blau, sehr fein punktiert; Beine mit Ausnahme der rötlichen Gelenke und Klauen schwarz. — Szetschwan.

*melanopoda* Chen  
(Sin X 1939 69).

10 (9). Keine solche Anordnung der Merkmale.

11 (12) Oberseite fein gewirkt, kaum merklich punktiert; Färbung subopak metallgrün, zuweilen leicht erzfarbig oder bläulich. — L. 2—2.4 mm. — Süd-China, Tonkin, Formosa, Flores, Sumatra.

*Wallacei* Baly  
(Tr. Ent. Soc. Lond. 1877, 178).<sup>2)</sup>

12 (11) Zumindest die Flügeldecken mehr oder weniger deutlich punktiert.

13 (14) Glänzend metallgrün, manchmal goldig grün; die Fühler und Beine gelbbraunlich, an ersteren die Endglieder zuweilen gebräunt, die Hinterschenkel metallgrün. — L. 1.6—2 mm. — Kansu, Szetschwan.

*splendida* Weise  
(Hor. Soc. Ent. Ross. 23 1889, 639).

14 (13) Nicht so gefärbt.

<sup>1)</sup> Siehe Kol. Rdsch. 30 1944, 37/123—122/208.

<sup>2)</sup> = *A. strigosa* Baly (Tr. Ent. Soc. Lond. 1874, 197).

- 15 (16) Zwischenräume zwischen den unregelmäßigen Flügeldeckelpunktreihen über der Mitte ziemlich stark erhaben; Halsschild mit einem Quereindruck an der Basis. — L. 2.4—2.8 mm. — Szetschwan.  
*howenchuni* Chen  
(Trans. Sci. Soc. China 8, 1934, 63; *Aphthonaltica*).
- 16 (15) Flügeldecken nicht rippig erhaben.
- 17 (18) Glänzend erzgrün; Halsschild glatt, mit einigen zerstreut stehenden feinen Punkten und einem Quereindruck an der Basis; Endglieder der Fühler lang und schlank, schwarz. Beine bräunlichgelb, die vorderen Schenkel an der Basis und die Hinterschenkel dunkel metallisch. — L. 2—2.6 mm. — Süd-China: Yaosan.  
*yaosonica* Chen  
(Sin. X, 1939, 26, 42; *Aphthonaltica*).
- 18 (17) Keine solche Merkmalskombination; Oberseite blau oder bläulich.
- 19 (22) Tiere länger als 2.5 mm.
- 20 (21) Beine pechschwarz, Gelenke rötlich; Halsschild sehr fein und sparsam punktiert. — L. 2.6 mm. — Tonkin.  
*tonkinea* Chen  
(Sin. V, 1934, 367).
- 21 (20) Beine rot oder gelbrot, Hinterschenkel schwärzlich; Halsschild deutlich einigermaßen rugos und mäßig gedrängt punktiert. — L. 2.6—2.9 mm. — Nord-China: Hopeh.  
*silinica* Chen  
(Sin. X, 1939, 70).
- 22 (19) Tiere merklich kleiner als 2.5 mm.
- 23 (24) Oben glänzend blau oder grünlichblau, zuweilen vermischt mit etwas rotbraun; Fühler bräunlichgelb, die Endglieder schwach aber deutlich verdickt, dunkelgelb bis schwarz; Halsschild fein und sparsam oder gedrängt und kräftig punktiert. — L. 1.8—2.3 mm. — Süd-China: Tonkin, Formosa.  
*varipes* Jac.  
(Ent. 23, 1890, 161).
- 24 (23) Keine solche Merkmalskombination.
- 25 (26) Halsschild glänzend schwarz mit Metallschimmer; Flügeldecken subopak dunkelblau, fein rugulos und schwach punktiert; Endglieder der Fühler braun oder schwärzlich. — L. 1.7 mm. — Süd-China: Yangso.  
*yangsoensis* Chen  
(Sin. X, 1939, 48).
- 26 (25) Oben glänzend blau. Fühler gelbbraun; Flügeldecken deutlich und ziemlich gedrängt punktiert. — L. 1.6 mm. — Tonkin.  
*indochinensis* Chen  
(Sin. V, 1934, 366).
- 27 (2) Halsschild gelb, Flügeldecken metallisch blau; Endglieder der Fühler verbreitert und an der Spitze abgestutzt. — L. 2 mm.  
*laeta* Weise  
(Tijdschr. Ent. 65, 1922, 119; *Ectonia*).<sup>3)</sup>
- 28 (1) Flügeldecken nicht metallisch, selten mit schwach metallischem Schimmer.
- 29 (30) Schmutzigbraun oder pechfarbig, mit Purpurschimmer; Stirnhöcker

<sup>3)</sup> Nach Ansicht der Type Weises ist Chen geneigt, *Ectonia* zur Gattung *Aphthona* zu stellen, will aber vorläufig mangels Materials die Gattung *Ectonia* noch aufrecht belassen. (Sin. V, 1934, 361). Mir ist die Art unbekannt, ich glaube aber kaum, daß sie in die Gattung *Aphthona* in dem von mir begrenzten Sinne gehören dürfte. Auch manche andere orientalische Art dürfte nicht in diese gehören.

nicht vortretend, Zwischenraum zwischen den Fühlerwurzeln breit, kaum gewölbt. — L. 2—2.5 mm. — Tonkin.

*nubila* Weise

(Tijdschr. Ent. 65, 1922, 111.)

30 (29) Keine solche Merkmalskombination.

31 (32) Glänzend blutrot, Halsschild mit Flügeldecken glatt, außerordentlich fein und sparsam punktiert. — L. 1.8—2 mm. — Süd-China: Yangso.

*rufosanguinea* Chen

(Sin. X, 1939, 49).

32 (31) Gelb oder gelbbraun, zuweilen rotbraun oder pechfarbig.

33 (34) Hellbraun, jede Flügeldecke mit einem ziemlich großen rundlichen Fleck in der Mitte, einem anderen kleineren nahe dem Ende und zuweilen einem dritten an der Basis. — L. 2.3 mm. — Shanghai, Tonkin.

*binotata* Baly

(Tr. Ent. Soc. Lond. 1876, 583).

34 (33) Flügeldecke ohne solche Makeln.

35 (36) Schildchen und Hinterschenkel ganz schwarz oder schwärzlich. — L. 2.5—3 mm. — Indien, Ceylon, Tonkin.

*nigrilabris* Duviv.

(Ann. Soc. Ent. Belg. 36, 1892, 426).

36 (35) Hinterschenkel entweder ganz gelbbraun oder nur die Hinterhälfte schwarz.

37 (38) Flügeldecken glanzlos, blaß gelbbraun. — L. 2—2.2 mm. — Süd-China: Yangso. Indochina: Tonkin, Cambodja.

*opaca* All.

(Ann. Soc. Ent. Fr. 1889, 305).

38 (37) Flügeldecken glänzend.

39 (40) Fühler ganz bräunlichgelb; Färbung im allgemeinen schmutziggelb. — L. 1.8—2.2 mm. — Süd-China.

*Renhwai* Chen

(Sin. X, 1939, 50).

40 (39) Fühlerendglieder angedunkelt, braun oder schwarz.

41 (48) Brust, Abdomen und Hinterschenkel bräunlichgelb oder rot.

42 (43) Groß, 3.5—3.8 mm lang und gegen 2 mm breit; oben bräunlichgelb; Halsschild doppelt so breit als lang, Flügeldecken verloschen punktiert. — Süd-China: Yangso.

*Chinchih* Chen

(l. c. 49).

43 (42) Viel kleiner als oben angegeben.

44 (45) Langgestreckt, subzylindrisch, ockergelb, Naht nicht schwärzlich gesäumt; Halsschild und Flügeldecken dicht und sehr fein punktiert. — L. 2.5—3 mm. — Tonkin.

*ochracea* Weise

(Tijdschr. Ent. 65, 1922, 121).<sup>4)</sup>

45 (44) Keine solche Merkmalskombination.

46 (47) Halsschild bräunlichrot- Flügeldecken gewöhnlich bräunlich oder rötlichgelb, die Naht breit schwarz gesäumt. — L. 2.5—2.8 mm. — Nord-China: Shansi, Hopeh etc.

*sutura-nigra* Chen

(Sin. X, 1939, 71).

<sup>4)</sup> Wie ich in meiner *Aphthona*-Tabelle (Kol. Rdsch. 30, 1944, 111/197) dargelegt habe, ist *A. ochracea* nach einer in meinem Besitze befindlichen Cotype keine *Aphthona*, überhaupt keine Halticine, sondern gehört nach dem Bau von Prosternum, Vorderhüften und Hinterschenkeln zu den Galerucinen.

- 47 (46) Halsschild ähnlich gefärbt wie die Flügeldecken oder etwas dunkler, bräunlich oder rötlich gelb; Naht schmal schwarz oder pechfarbig gesäumt. — L. 1.8—2.2 mm. — Nord-China: Shansi, Shensi.

*Licentana* Chen

(l. c. 71).

- 48 (41) Brust und Abdomen schwarz oder schwärzlich.

- 49 (50) Halsschild etwas mehr als doppelt so breit wie lang, dicht und deutlich punktiert; Flügeldecken dicht und sehr unregelmäßig punktiert; Färbung blaß gelb bis gelbbraun, Naht schwarz (ausgenommen Basis und Spitze). — L. 2.3—2.5 mm. — Nord-China: Chahar.

*picientris* Chen

(l. c. 72).

- 50 (49) Keine solche Merkmalskombination.

- 51 (52) Hinterschenkel ganz gelbbraun; Oberseite hell gelbbraun, Flügeldecken blasser, die Naht schwarz gesäumt, die Zwischenräume zwischen den unregelmäßigen Punktreihen fein punktiert; Halsschild subquadratisch. — L. 2.5 mm. — Sib. or., Tibet.

*interstitialis* Weise

(Arch. Nat. 53, 1, 1887, 202).

- 52 (51) Keine solche Merkmalskombination.

- 53 (54) Gelb, Kopf und Schildchen gelblich pechfarbig; Naht schmal pechfarbig; Halsschild 1.4 mal so breit als lang; Flügeldecken über der Mitte stark punktiert. — L. 2 mm. — Mong.

*sajanica* Oglobl.

(Ann. Mus. Zool. Ac. Sci. USSR, 27, 1926, 302).

- 54 (53) Keine solche Merkmalskombination.

- 55 (56) Vier oder fünf Endglieder der Fühler bräunlich; Kopf dunkel rotbraun oder rötlich pechfarbig; Halsschild und Flügeldecken blaß, bräunlichgelb, ersterer gewöhnlich mehr oder minder rötlich; die Naht schmal pechfarbig oder tief rotbraun. — L. 1.7—2 mm, Tientsin, Kiangsi; Japan.

*Foudrasi* Jac.

(Proc. Zool. Soc. Lond. 1885, 729).

- 56 (55) Die sieben Endglieder der Fühler pechfarbig oder schwarz; Gestalt breit suboval; Färbung blaß braun, Kopf und Halsschild leicht angedunkelt. — L. 1.8 mm. — Nord-China: Szetschwan.

*brevis* Chen

(Sin. X, 1939, 73).

\*

## 2. Indische *Aphthona*-Arten.

G. E. Bryant (Ark. Zool. 31 A, 1939, Nr. 21, 13—14) beschrieb drei neue indische *Aphthona*-Arten, von denen ich kurz die Diagnosen wiedergebe:

*A. Malaisei*. — Länglich, metallisch grünlichblau, Schildchen, Hinterschenkel und Unterseite schwarz, Fühler und Beine braungelb, z. T. dunkelbraun, Hinterschenkel metallisch schwarz. — L. 2 mm. — Burma. — Einigermaßen verwandt mit *A. indica*, verschieden in Färbung und Skulptur, Punktierung viel feiner, bei *indica* sind Fühler und Beine ganz gelb.

*A. montana*. — Ganz Schwarz, etwas glänzend. Kopf punktlös. Halsschild unregelmäßig und nicht gedrängt, Flügeldecken gedrängt und verworren punktiert. — L. 2 mm. — Burma. — Nahe verwandt mit *proxima* Jac. von Ceylon, aber ganz schwarz, Halsschild stärker quer, Punktierung stärker.

*A. tricolor*. — Länglich eiförmig, Kopf, Halsschild, Vorderbeine und Fühlerbasalglieder gelb, Flügeldecken schwarz mit einem breiten, elfenbeinweißen Querband etwas hinter der Mitte; Fühlerendglieder, Mittel-

und Hinterschenkel braun. — L. 2 mm. — N. O.-Burma. — Sehr auffällig, in Gestalt und Struktur einigermaßen *A. kanaraensis* verwandt, in der Färbung unter den indischen Arten allein stehend.

Weitere drei indische *Aphthona*-Arten beschrieb G. E. Bryant (Ann. Mag. Nat. Hist. Ser. 11, Vol. VIII, 1941, 411—414):

*A. Archeri*. — Verwandt mit *A. indica* Jac., aber metallisch dunkelblau, Fühler und Beine dunkel, Halsschild stärker quer und gerundet. Punktierung feiner. — L. 2 mm. — Bengalen, Darjeeling; Himalaya, Almora-Distr.

*A. Parkeri*. — Länglich-eiförmig, schwarz glänzend, Kopf, Halsschild und zwei basale Fühlerglieder rotgelb; Kopf und Halsschild punktos, Flügeldecken fein punktestreifig. — L. 2 mm. — Burma.

Der Autor vergleicht sie mit der als *Crepidodera* beschriebenen Art *collaris* Baly (1877) von Shanghai, die er zu *Aphthona* stellt und der er wegen *Aphthona collaris* Baly (1874) von Japan (heute eine *Luperomorpha*) den neuen Namen *A. Balyi* gibt. Auf *Crep. collaris* Baly hat in des bereits Chen (Sinensia V, 1934, 233, 356) die neue Gattung *Aphthonomorpha* aufgestellt <sup>1)</sup>.

*A. Gardneri* — (Abb. p. 413). Länglich, metallisch grün, verwandt mit *A. indica* Jac., nicht so glänzend, die Beine dunkler, Seiten des Halsschildes gerundeter.

Meine in Kol. Rdsch. 30, 1944, 111/197 ff. gegebene Bestimmungstabelle der indischen *Aphthona*-Arten wolle hienach ergänzt werden. Wie viele von den obgenannten Arten in die Gattung *Aphthona* unseres Sinnes gehören, bleibt unbestimmt.

\*

### Namenänderung.

Die von G. E. Bryant in Ann. Mag. Nat. Hist. Ser. 11, Vol. IX, 1942, p. 333, beschriebene *Aphthona montana* von Papua muß wegen *A. montana* Br. (Ark. Zool. 31 A, 1939, Nr. 21) umbenannt werden.

Ich bennene sie zu Ehren des verdienten Chrysomelidenkenners

***Aphthona Bryanti*.**

\*

---

<sup>1)</sup> Col. Cat. Junk-Schenkling, Pars 166, 1940, 191. Das Zitat bei *Crepidodera* auf S. 281 des gleichen Werkes ist zu löschen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1947

Band/Volume: [31\\_1947](#)

Autor(en)/Author(s): Heikertinger Franz

Artikel/Article: [Nachträge zu den Bestimmungstabellen der Gattungen Phyllostreta und Apherusa. 140-146](#)